

Büchersprechstunde

Regensburg. Ist die Familienbibel von der Großmutter oder Goethes sämtliche Werke aus den 1920er-Jahren in Schweinsleder eingebunden nun wertvoll oder in Wahrheit nichts wert? Am Donnerstag, 23. April, besteht wieder die Möglichkeit, solche Familienerbstücke Experten vorzulegen. Der Regensburger Antiquar Reinhard Hanausch (Antiquariat Redivivus) und Bibliotheksleiter Dr. Bernhard Lübbers werden an diesem Tag von 14 bis 16 Uhr Bücher begutachten. Mehr Infos zur Aktion gibt es im Internet unter www.wochenblatt.de/300293.

wr/Foto: StaatlicheBibliothek

